

Modul 4.1: Beratung und Case Management (Einführung)			
Modulverantwortliche: Dipl.-Soz.arb.-/päd. (FH) Michaela Schrader, Prof. Dr. Maike Schmieta			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1 oder 3	Modulart: Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden/4 SWS	
		davon Selbststudium / Prüfungsvorbereitung: 90/30 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Funktion und Bedeutung sozialpädagogischer Beratungsarbeit als der zentralen Handlungsform der Sozialen Arbeit. Sie kennen theoretische und methodische Grundlagen und Einsatzgebiete des Case Managements/Fallmanagements.</p> <p>Die Studierenden können den Aufbau, die Prozessgestaltung und professionelle Beendigung eines Beratungsprozesses ziel- und ressourcenorientiert initiieren und durchführen.</p> <p>Bei der Anwendung von Case Management berücksichtigen sie die verschiedenen Phasen vor dem Hintergrund aktueller Anliegen und Probleme der Adressat/inn/en sowie der Helfer/innen und Helfer/inn/ensysteme im jeweiligen Sozialraum.</p>		
Inhalte des Moduls	Grundlagenwissen sozialpädagogischer Beratungsarbeit sowie ausgewählte theoretische Konzepte/Ansätze der Beratung; Theorie und Methodologie des Case Managements		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
1) Beratungsarbeit	Übung	1 oder 3	2 SWS
2) Fallmanagement	Übung	1 oder 3	2 SWS
Lernformen	Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fachspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall- und Projektarbeit, Werkstätten etc.		
Prüfungsform	1 SL: Referat, Rollentraining, Hausarbeit		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		